



- **Universell einsetzbarer, hochfester, frostbeständiger Mörtel für Arbeiten im Garten und rund um das Haus**
- **Ideal zum Betonieren von Beeteinfassungen, Platten, Sockeln und Hofeinfahrten**
- **Geeignet zum Setzen von Randsteinen, Gehwegplatten und Pflastersteinen**

Produkt Hochfester Zementmörtel für nicht DIN-relevante Betonarbeiten rund ums Haus.

Zusammensetzung Gesteinskörnungen, Zement, Trass und Zusätze zur besseren Verarbeitung.

- Eigenschaften**
- Sehr einfach und sicher zu verarbeitender Mörtel mit hoher Endfestigkeit.
 - Innen und außen sowie im Nassbereich einsetzbar.
 - Einfach mit Wasser anzumischen.
 - Die Verarbeitungskonsistenz ist je nach Bedarf von steif (höchste Festigkeit) bis plastisch (beste Verdichtungswilligkeit) frei wählbar.
 - Frostbeständig und widerstandsfähig gegen mechanische Einwirkungen. Sehr gut maschinengängig.

- Anwendung**
- Garten- und Landschaftsbaubeton ist ein ideal auf die Arbeiten im Garten und rund ums Haus abgestimmter Mörtel.
 - Er ist geeignet zum Betonieren von Beeteinfassungen, Platten, Sockeln, Hofeinfahrten sowie zum Setzen von Randsteinen, Gehwegplatten und Pflastersteinen.
 - Mit dem Garten- und Landschaftsbaubeton lassen sich ebenso Zaunpfähle, Spielplatzgeräte, Gartenpfosten, Schilder, Geländer und Brüstungen sicher und dauerhaft einbetonieren.
 - Des Weiteren dient er zum Verlegen von Gefälle- und Ausgleichsbeton, Restarbeiten und Reparatur von Kleinbetonflächen, Terrassen, Treppenstufen, in Kellern, Garagen und Balkonen sowie zum Herstellen von Fundamentbeton für Geräteschuppen, Carports, Waschmaschinen u. a.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.com.

Technische Daten	Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
	Festigkeitsklasse:	C 20/25, in Anlehnung an DIN EN 206-1
	Verarbeitungszeit:	max. 1 h
	Mischzeit:	ca. 3
	Druckfestigkeit:	ca. 20 N/mm ²
	Begehrbarkeit:	min. 3 Tage (begehrbar)
	voll belastbar:	nach mind. 7 Tagen (voll belastbar)
	Einsatzbereich:	außen, Boden

	25 kg
Körnung	0 mm - 4 mm
Verbrauch	ca. 0.32 Sack/m ² bei 4 cm Mörteldicke, 2 t ergeben ca. 1 m ³ Feinbeton
Ergiebigkeit	ca. 13 l/Sack
Wasserbedarf	ca. 2.5 l/Sack - 3.5 l/Sack

Lieferform Papiersack, 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung Trocken und geschützt, ca. 12 Monate lagerfähig

**Einstufung lt.
Chemikaliengesetz**

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.com

Untergrund

Der Untergrund muss je nach Anwendungsfall fest, tragfähig und frei von Schmutz, Staub und Trennmitteln (Fette, Öle) sein. Wird der Untergrund vorgeässt, dürfen keine Wasserpfüten vor dem Verlegen verbleiben.

Verarbeitung

Nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Anrühren mit ca. 2,5 – 3,5 l Wasser, händisch mit geeignetem Werkzeug, im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk oder mit handelsüblichen Durchlauf- oder Zwangsmischern (Mischzeit ca. 3 Minuten). Der Mörtel kann bei größeren Mengen auch mit den üblichen Mischsystemen in Verbindung mit handelsüblichen Transport- und Fördersystemen angemischt und verarbeitet werden. Die Konsistenz sollte zwischen steif und plastisch gewählt werden. Zu trockene Konsistenz verschlechtert die Oberflächenqualität, zu nasse Konsistenz reduziert die Festigkeit und kann zu Rissen führen.

Der Mörtel muss innerhalb einer Stunde nach Wasserzugabe verarbeitet sein. Warme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung oder Wind können die Verarbeitungszeit verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern sie.

**Allgemeines und
Hinweise**

Vor starker Sonneneinstrahlung schützen!

Ungleichmäßiges Abbinden und zu schnelles Abtrocknen führen zu Rissen und schlechter Oberflächenqualität.

Mindestens sieben Tage feucht halten, um optimale Festigkeitsentwicklung zu gewährleisten. Zum Schutz gegen Sonne und Wind mit Folie abdecken.

Frisch mit Wasser angemachter Mörtel ist beim Einbau sowie mindestens zwei bis drei Tage danach vor Frost zu schützen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.